

SOMA – Sounds Of My Agony **Alternative Rock at its best**

c/o Kai Schippers
Fechtenbreite 8
31789 Hameln
☎ 01 76 / 24 32 88 26



www.sounds-of-my-agony.de
info@sounds-of-my-agony.de

Bandinfo

Stand: 22.06.2008

Die Hamelner Alternative-Rocker **SOMA - Sounds Of My Agony** bestehen in ihrer derzeitigen Besetzung mit **Imo Schippers** (27, Gesang), **Jan Watermann** (31, Lead-Gitarre), **Kai Schippers** (31, Rhythmus-Gitarre), **Michael Triebold** (28, Bass) und **Tobias Schaper** (30, Schlagzeug) **seit Juni 2007**.

Gegründet wurde die Band **im Dezember 1995** von der Urbesetzung Imo, Kai, Jan, Jens Wedemeyer (Drums) und Martin Schmidt (Bass). Martin verließ die Band im Februar 1999 wegen musikalischer Neuorientierung, Jens stieg im Mai 2007 wegen Zeitmangels aus.

Mit dem neuen Drummer Tobias hat die Band nach einer längeren Bühnenpause ein **neues Live-Programm** erarbeitet, welches aus **eigenen Songs und Coverversionen aus den letzten 10 Jahren** des musikalischen Schaffens besteht, überwiegend jedoch aktuelle Stücke aus der **EP "Like A Widow"** enthält. Das reguläre Set hat eine Spieldauer von ca. 80 Minuten. In der aktuellen Besetzung meisterte die Band ihre Feuertaufe bei der 1. **Fête de la Musique** in Hannover am 21.06.2008 und läutete die Rückkehr zu Live-Ambitionen ein.

Höhepunkte in der früheren musikalischen Laufbahn der Band waren dritte Plätze beim lokal renommierten „**John-Lennon-Talentwettbewerb**“ **Hameln 1996 und 1999** sowie ein dritter Platz beim **Bandwettbewerb „Gemeinsam statt einsam“** im Rahmen der Hamelner Kirchentage **1998**.

Neben zahlreichen kleineren Auftritten spielten SOMA auch schon vor **Zuschauerkulissen** von ca. **650 Zuschauern** bei der scene-organisierten „**Nacht der Erleuchtung 1997**“ in der Sumpfbiume Hameln oder vor **etwa 600 Zuschauern** beim etablierten „**Rock im Schloß 1997**“ in Bad Pyrmont.

In der jüngeren Zeit waren Live-Auftritte der Band eher spärlich gesät. Aufgrund der **zeitlichen Eingebundenheit** der Bandmitglieder in Beruf und Studium fanden **Gigs eher sporadisch** statt.

Von **Februar 2005 bis Januar 2006** arbeitete die Band an der **Eigenproduktion** ihrer aktuellen **EP "Like A Widow"**, welche im Februar 2006 fertig gestellt wurde. Die CD enthält **8 Songs** – überwiegend neueren Datums - und bietet dabei sowohl **gewohnt eingängige Balladen** als auch **deftig rockende Stücke**.

Bereits **2001** gewannen SOMA Erfahrungen in der eigenständigen Produktion ihres **Albums "INTOXICANT"**. Das Album bietet – nachdem mit Demotapes (Bleached 1997, Sounds Of My Agony 1998) bereits Studioerfahrung gesammelt worden war – insgesamt **18 Songs** bei einer Spielzeit von gut 63 Minuten und stellt eine **Sammlung aller bis 2001 produzierten SOMA-Songs**.

Musikalisch bewegen SOMA sich **zwischen melancholisch-melodischen Balladen, groovig eingängigen Mid-Tempo-Songs** und **verzerrten Riffs** im Stil von **Pearl Jam, Silverchair, Soundgarden** aber auch **Deep Purple** oder **Hendrix**. Die **Zusammenarbeit in der Band** hat sich in den letzten Jahren dahingehend verändert, dass die **Ideen verstärkt durch Jan, Michael und Imo** geliefert werden. Die **Texte** werden überwiegend **von Imo beigesteuert** und beschäftigen sich meist mit **Problemen zwischenmenschlicher Beziehungen**. Der **Stil von SOMA** läßt sich im Bereich **"Alternative Rock"** ansiedeln, wobei die **Zielsetzung** an die Songs in **Harmonie und Dynamik**, aber auch in einer **gewissen Eingängigkeit** zu finden ist.

Weitere **Informationen zur Band**, aktuelle Termine, Bildmaterial, MP3-Ausschnitte aus allen Songs der EP "Like a Widow", Bühnenanforderungen etc. sind über die **Homepage der Band** unter www.sounds-of-my-agony.de zu beziehen.